

ANTRAG

Antragsteller:
Stadtteilausschuss Weststadt

Datum:
15.02.2024

Antrag: Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Weststadt
Bezug SEK:

Antragstext:

1 - Stihl:

- was passiert mit dem Gelände?
- ist es möglich, die Brache insektenfreundlich zu begrünen?
Die Firma hat im Vorfeld des Abbruchs und eigentlich geplanten Neubaus eine große Charmeoffensive gefahren, den nunmehr schon seit 14 Monaten andauernden Abbruchlärm könnten sie uns vielleicht mit der Aussicht auf eine grüne Oase versüßen.
- wäre es möglich, die geplanten Durchwegungen trotz der Brache zu realisieren? Kieswege würden durchaus genügen.

2 - Abriss Mann & Hummel:

- über welche Straße wird der Abraum abtransportiert?

3 - Radwege:

3.1 neuer Radweg Grönerstraße:

- ist, entgegen den Versprechungen, durchgehend benutzungspflichtig. Diese Tatsache ist besonders für Radfahrer, die von der Rheinlandstraße kommen oder in diese wollen schwierig.
- durch die Benutzungspflicht ist die Einmündungssituation in Richtung Gänsfußallee noch unzufriedenstellender. Man muss durch den Gegenverkehr und sich zusätzlich in den Autoverkehr in Fahrtrichtung einfädeln. Ein großer Wurf ist das nicht und vor allem Kindern nicht zu empfehlen.
- der Grünstreifen ist leider mit ökologisch wertlosem Kirschlorbeer bepflanzt worden, hier hätten wir uns etwas Hochwertigeres vorstellen können.
- die Sichtbeziehungen Kreuzung Rheinland- und Grönerstraße sind auch durch die dortige alte Kirschlorbeerhecke schwierig. Wir würden eine Rodung von mindestens fünf Metern für sinnvoll halten.

3.2 Radweg Kreuzung Eglosheimer- und Robert-Bosch-Straße:

- die Wegeführung in den und vom Grünzug ist sehr unklar. Hier wäre eine rote Markierung erforderlich, die sowohl Radfahrern als auch Autofahrern signalisiert, dass hier der Radweg weitergeht bzw. Radfahrer die Straße überqueren.

3.3 Radweg Schlieffenstraße:

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Weststadt

- wegen der Überbreite dieser Straße hält der Stadtteilausschuss einen Radweg auf beiden Seiten für realisierbar. Die neue Westrandstraße entlastet diese Straße und dadurch, dass keine Überholvorgänge mehr stattfinden könnten, könnte eine wesentliche Verkehrsberuhigung erzielt werden.
- besonders die Umgestaltung Ecke Strombergstraße ist dringend erforderlich.
- falls unbedingt der Zweirichtungsweg erhalten bleiben soll, dringen wir auf gute Lösungen an den Kreuzungen. Die brandneue Grönerstraße kann hier nicht Vorbild sein.

3.4 Wir bitten um die Umsetzung des zugesagten ARAS Osterholzallee/Martin-Luther-Straße.

3.5 Die Lücke zwischen dem Radweg Mörikestraße und dem Radweg Schlachthofstraße beträgt gerade einmal 130 Meter.

Es ist schwer verständlich, warum wir noch Jahre warten sollen, bis diese kurze Distanz geschlossen wird.

4 - Kreuzung Osterholzallee/Strombergstraße/Schlieffenstraße:

- aus Asperg kommend haben zwei Fahrspuren gleichzeitig grün was oft zu Beinaheunfällen führt. Wir bitten um Prüfung, ob diese zusammengelegt werden können.
- die neue Westrandstraße sorgt auch hier sicherlich für eine Verkehrsentspannung.

5 – Elmar-Doch-Brücke:

wird die Eisenbahnbrücke bei der Carl-Schäfer-Schule saniert?

6 – Entfernung Laubmatsch:

aus unserem Gremium und der Bürgerschaft kam die Bitte, Parkbuchten, Grünstreifen, Gehwege und Gullys vom Laubmatsch zu befreien.

7 – Sauberkeit Bahnhofplatz:

wir dringen immer noch auf eine größere Sauberkeit des Bahnhofvorplatzes West, dieser ist keine Zierde. Es haben sich schon wieder „Fahrradleichen“ und drum herum Blätter und Müll angesammelt.

Unterschriften:

Stadtteilausschuss Weststadt

Verteiler: R05

Federführung:
Geschäftsstelle Gemeinderat

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Stadtteilausschuss Weststadt	09.04.2024	ÖFFENTLICH